



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Vam torn vnde der güdicheit Gades**

**Huberinus, Caspar**

**Magdeborch, 1538**

Van der rechten Affgöderie jm herten.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-34327**



Gödtliken worde. Querst wenn my dat gebodt der hogen Gödtliken Maiestet wert vorge-  
 dragen/ so gheit ydt my inn / gelick als sy ydt  
 man wor ein drom edder mercken/ so gar gheit  
 ydt my (leider Godt erbarmes) nicht tho her-  
 ten so gar entsette ick mich nicht daruör / so weis-  
 nig hebbe ick schüwen daruör / als were ydt  
 man eins sichten münshen wordt/ de vp erden  
 möchte syn/ So ick doch mit allem zittern vnde  
 erschrecken/ mit aller reuerentie vnde ehrbedin-  
 ge annemen scholde. Ick scholde ock nicht weten  
 wo ick mich man genogsam dartho stellen schol-  
 de/ vp dat ick syn hillige wordt inn allen ehren  
 hedde. Querst dar ys nen fruchte/ nene leue/ nen  
 gunst noch wille/ datsulunge nu anthonemen/ ick  
 wil swigen darna tho don.

## Van der rechten Affgö- derie im herten.

Ick stecke inwendich so vull vnflats als  
 ler Affgöderie/ darhen myn herte gewendet ys  
 vnde geneiget / dat ick wedder gelouen noch  
 truwen sette / vp den leeuendigen Godt / de  
 hemmel vnde erden geschapen hefft. Ick heb-  
 be nene leue/ wedder tho em/ noch tho synem hil-  
 ligen worde/ all myne leue/ frowde vnd wollust  
 ys allene man tho der snöden/ elenden vorgeng-  
 liken creatur darup vorlate ick mich/ darup tro-  
 ge ick/ darup vortröste ick mich/ daranne hange  
 vnde



In herten.

vnde kleue ick so hart vnde vast / dat ick darvan  
nicht kan noch mag aff laten.

## Wam Affgade Wam- mon.

Ick vorlate mick yn sonderheit vp myn  
gudt vnde rikedom / dat doch nictes anders ys /  
denn ein vorgenglick erdrife / vnde kōde my  
wor inn der geringesten nodt wedder helpen  
noch trōsten / Wente wat ys gudt vnde gelt  
anders / so ickt recht bedencke / den ein vorgeng-  
lick roeck vnde stoff. Dessen mynen trost mōchte  
my wor yn einem ogenblick ein slecht vñr wech-  
nemen vnde vortheren / darmede denn alle my-  
ne hōpeninge vñ were. Wor ein arme deff / mō-  
te my dessen mynen Affgodt stelen / vnde wech-  
dragen / de sich suluest nicht helpen kan / noch  
sich vor vngelücke behōden / Noch bin ick so  
dull vnde dōrich / vnde sette myn vortruwen vp  
eine solcke geringe / machtlose / elende / snōde  
Affgōderie / vnde holde ydt hōger vor ogen / als  
den leuendigen Godt / de mick vnde datsulni-  
ge erdrife geschapen hefft.

Ick sette myn herte vp dessen klumpen gel-  
des vnde sūlers / vnde vortrōste mick vp datsul-  
nige / dewile ickt hebbe / vnde make my also ein-  
nen lutttern Affgodt daruth / vnde leue en mer /  
vortruwe em ock mer / als dem leuendigen God-  
de / de my doch yn aller nodt helpen vñ radem  
kan / Ick